Kyrgyzstan-Exkursion: Moose & Flechten, Blütenpflanzen

mit Fotographie, Land & Leute, Kultur

in Zusammenarbeit mit der BLAM, organisiert durch das „Institut für Ökologie und Landeskunde" (IfÖuL)

09. Juli bis 29. Juli 2022 (21 Tage)

Verkürzte Teilnahme wie folgt:

09. Juli bis 21. Juli	**18. Juli bis 29. Juli**
01. bis 13. Tag (13 Tage)	10. bis 21. Tag (12 Tage)

Kyrgyzstan und Kasachstan werden als „Land der Wildtulpen" bezeichnet. Im Hintergrund Berg-Taiga mit endemischer *Abies semonovii*. Foto: RM

Themen:

Reisevermittlung
Stephan Flechtner
Florian Geyer Straße 26
01307 Dresden

Geschäftsführer:
Stephan Flechtner

Steuer-Nr.: 203/219/02309

Kontoverbindung:
Postbank Leipzig
DE 8601 0090 0980 4739 03
BIC PBNKDEFF

Telefon: +49 - 351 - 3119 767
Mobil: +49 - 152 - 0606 2906
+49 - 175 - 2074 757
E-Mail: st.flechtner@gmx.de

Blütenpflanzen, Moose, Flechten, Wälder, Dendrologie, Forstbotanik, Landschaften, Fauna, Fotographie, Kultur, Land & Leute. Die Reise eignet sich in jedem Falle auch für Teilnehmer, die Interesse an der Natur und Landschaften sowie an Kultur, Land & Leuten Kirgisiens haben. Die Gruppe wird in 2 Teilgruppen unterteilt, welche größtenteils getrennt im jeweiligen Exkursionsgebiet unterwegs sind:

1. Teilgruppe: Lichenologen, Bryologen
Wird von Dietmar Teuber begleitet und geleitet
2. Teilgruppe: Botaniker, Förster, Dendrologen, Naturschützer und Teilnehmer, die sich für Land & Leute & Kultur interessieren
Wird durch unsere russische Botanikerin und durch einen deutschsprachige Reiseleiterin (Kultur, Geschichte) begleitet wird.

Die Naryn-Hochebene zwischen Kazarman und Song Köl. Foto: SF

Organisator:
Veranstalter im rechtlichen Sinne ist die „Reisevermittlung St. Flechtner" (RVSF). Die RVSF wurde von der gemeinnützigen Organisation „Institut für Ökologie und Landeskunde" (IfÖuL) gegründet, um Reisenden aus dem deutschsprachigen Raum bzw. Europa einen besseren reiserechtlichen Rahmen zu bieten. Diese Reise erfolgt demzufolge Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökologie und Landeskunde" und wird von den Mitarbeitern des IfÖuL

organisiert und durchgeführt. Die Einnahmen aus dieser Reise kommen direkt dem IfÖuL zu Gute.

Ziel der Exkursion

Die Idee zu einer Exkursion mit botanischem Schwerpunkt nach Kyrgyzstan in das Tien-Schan-Gebirge ist auf zwei gemeinsamen Exkursionen von Dietmar Teuber mit dem IfÖuL (Dshamilja Murzabekowa, Direktor) in den vergangenen 2 Jahren entstanden. Über Flechten und Moose Kyrgyzstans ist kaum etwas bekannt, z. T. betrifft dies auch die Flora der höheren Pflanzen, inklusive der Verbreitung einzelner Baum- und Straucharten. Zu den einzelnen Schutzgebieten liegen so gut wie keine Informationen vor. Botaniker, besonders Lichenologen und Bryologen, haben eine andere Reisegeschwindigkeit als andere naturkundlich Interessierte und können lange an einem Ort verweilen. Ihre besonderen Ansprüche können auf den üblichen Exkursionen nur am Rande berücksichtigt werden. Das ursprüngliche Ziel war gemeinsam mit der BLAM (Bryologisch-lichenologischen Arbeitsgemeinschaft Mitteleuropas) das Flechten- und Moosinventar in unterschiedlichen Naturräumen Kyrgyzstans (Halbwüste, Steppe, Wälder, Hochgebirge) zu untersuchen. Dabei sollen gezielte Erfassungen in ausgewählten Schutzgebieten erfolgen, über die bisher wenig über ihr Gefäßpflanzen-, Flechten- und Moosarteninventar bekannt ist. Ziel ist ein Beitrag zur Erforschung des Flechten- und Moosarteninventars Kyrgyzstan unter Berücksichtigung der besuchten Schutzgebiete zu liefern.

Eben dem fachlichen Inhalt wird bei beiden Teilgruppen auch Zeit sein, die Kultur und Geschichte Kirgisiens näher kennenzulernen.

Konzept der Exkursion:

Die Exkursion (insb. Routenplanung und angesteuerte Biotope bzw. Vegetationszonen) wurde durch Dietmar Teuber und Stephan Flechtner konzipiert. Dietmar Teuber arbeitet seit Jahrzehnten als Botaniker und Lichenologe in Deutschland und führt ein Planungsbüro. Er kennt Kyrgyzstan bereits von einer Exkursion. Er ist Mitglied der BLAM.
Stephan Flechtner beschäftigt sich seit 1986 mit Ornithologie und seit 1994 speziell mit der der Vogelwelt, der Wirbeltierfauna und der Kultur der ehemaligen UdSSR, insbesondere mit Mittelasien, Sibirien und dem Russischen Fernen Osten. Durch ein einjähriges Aufbaustudium der Forstwissenschaft in Tharandt und diverse botanische Expeditionen seit 1995 in der ehemaligen UdSSR, Kontakte zu den führenden Herbarien der ehemaligen UdSSR (u. a. Komarow-Institut Leningrad, Herbarium Irkutsk, Herbarium Ulan-Ude) verfügt er über Grundlagenwissen im Bereich der Flora und Vegetationsgeographie Mittelasiens und Russlands.

Dr. Frank Eigenfeld, Slawa Petschkin und Dshamilja Murzabekowa und Stephan Flechtner (alle Institut für Ökologie) haben 2015 den Reiseführer „Kyrgyzstan"

(Trescher-Verlag) herausgebracht, dessen 3. Auflage 2019 erschien. Stephan Flechtner ist Co-Autor der „Checkliste der Wirbeltiere Kyrgyzstans" (2010), in der er den Teil Säugetiere und Vögel bearbeitet hat.

Kosten

21 Tage

23-26 Teilnehmer:	2740 EUR
21-22 Teilnehmer:	2780 EUR
19-20 Teilnehmer:	2820 EUR
16-18 Teilnehmer:	2860 EUR
15 Teilnehmer:	2920 EUR
14 Teilnehmer:	2990 EUR
13 Teilnehmer:	3080 EUR

* ***Kostensenkung um 60 EUR*** *für Mitglieder der BLAM & Verein Sächsischer Botaniker sowie für alle anderen, welche sich vor dem 01. Februar 2022 anmelden*

12 Tage

23-26 Teilnehmer:	1730 EUR
21-22 Teilnehmer:	1750 EUR
19-20 Teilnehmer:	1770 EUR
16-18 Teilnehmer:	1790 EUR
15 Teilnehmer:	1820 EUR
14 Teilnehmer:	1870 EUR
13 Teilnehmer:	1950 EUR

* ***Kostensenkung um 30 EUR*** *Vergünstigung für Mitglieder der BLAM & Verein Sächsischer Botaniker sowie für alle anderen, welche sich vor dem 01. Februar 2022 anmelden*

13 Tage

23-26 Teilnehmer:	1870 EUR
21-22 Teilnehmer:	1890 EUR
19-20 Teilnehmer:	1910 EUR
16-18 Teilnehmer:	1930 EUR
15 Teilnehmer:	1960 EUR
14 Teilnehmer:	2010 EUR
13 Teilnehmer:	2090 EUR

* ***Kostensenkung um 30 EUR*** *Vergünstigung für Mitglieder der BLAM & Verein Sächsischer Botaniker sowie für alle anderen, welche sich vor dem 01. Februar 2022 anmelden*

Einzelzimmer-Zuschlag (21 Tage):

4x Hotel Bischkek, 1x Hotel Dshalal Abad, 3x Gasthaus bei Bokonbaewo, 2x **Hotel Toktogul **360 EUR** (10x)

Leistungen:

- 1. Teilgruppe: fachliche Leitung durch Dietmar Teuber *(im Jahre 2020 waren es 10 Teilnehmer in dieser Teilgruppe)*
- 2. Teilgruppe: Leitung der durch kirgisischen Botaniker *(im Jahre 2020 waren es 12 Teilnehmer in dieser Teilgruppe)*
- ab 13 Teilnehmer: Aufteilung in 2 Teilgruppen und 1 Fahrzeug
- ab 19 Teilnehmer: Aufteilung in 2 Teilgruppen und 2 Fahrzeuge
- deutschsprachiger Reiseleiter & Guide
- Vollverpflegung
- alle Übernachtungen Hotels, Gasthäuser
- Firmeneigener geländefähiger Truck oder Allrad-Kleinbus
- Eintrittsgelder für Museen
- Permits für Nationalparks
- Gebühren für Natur-Reservate
- 13 Tage: englischsprechender Guide im Ala-Artscha-NP (Bedingung: mindestens 13 Teilnehmer)
- 3. bis 21. Tag: Transfer per Taxi von Bischkek zur Gruppe (ca. 250 km)
- 1. Bis 19. Tag: Transfer per Taxi nach Bischkek (ca. 300 km)

Lobothallia alphoplaca auf Silikatfelsen bei Altyn Araschan (Issk-Kul-Oblast, Kirgisien)

nicht eingeschlossen:

- Flug (ab 550…650 EUR) in Abhängigkeit vom Buchungszeitpunkt

Reisevermittlung
Stephan Flechtner
Florian Geyer Straße 26
01307 Dresden

Geschäftsführer:
Stephan Flechtner

Steuer-Nr.: 203/219/02309

Kontoverbindung:
Postbank Leipzig
DE 8601 0090 0980 4739 03
BIC PBNKDEFF

Telefon: +49 - 351 - 3119 767
Mobil: +49 - 152 - 0606 2906
+49 - 175 - 2074 757
E-Mail: st.flechtner@gmx.de

- bei verkürzter Variante (bei 12 und 13 Tagen): Flug Bischkek-Osch bzw. Osch-Bischkek (ca. 40…50 EUR)
- bei verkürzter Variante: Transfer von bis zur Gruppe oder zurück
- Alkoholische Getränke
- Sammel- und Ausfuhrgenehmigung für botanisches oder zoologisches Material
- Getränke zwischen den Mahlzeiten
- Trinkgeld (z. B. für Fahrer)

Sammelgenehmigung und Ausfuhr

Je nach Anzahl der Gattungen/Familien und Anzahl der Exemplare die in der Genehmigung aufgeführt sind legen die Kosten zwischen 100 und 160 EUR (so war es 2019). Diese stellt die "Agentur für Naturschutz" in Kirgisien aus. Mitunter kann man auch 2 Personen auf der Sammelgenehmigung aufführen, dann würden sich die o. g. Kosten teilen.

Blühaspekt im Frühsommer in den Wiesensteppen bei Bischkek auf ca. 1500 m

Wer nur ein paar wenige Pflanzenbelege (keine Rote-Liste-Arten) für sein Privat-Herbarium mitnehmen will, den können wir sicher durch den kirgisischen Zoll geleiten (Dies wäre ohne Sammelgenehmigung möglich.).
Für diejenigen, die darüber hinaus eine Genehmigung entspr. des Nagoya-Protokolls für die Ausfuhr von botanisches oder entomologisches Material

benötigen (Mitarbeiter von Museen/staatlichen Herbarien): Wir sind soeben dabei die nötige Genehmigung zu beantragen. Dies ist in Kyrgyzstan ein langwieriger Prozess.

naturkundlich interessante Gebiete

- Wildobst-Walnusswälder mit Kalkstein-Felsen
- Biosphärenreservat Issyk Kul (größter Hochgebirgssee der Erde)
- Naryn-Naturreservat
- Berg-Taiga mit Tien-Schan-Fichte
- Pistazien-Lichtwälder
- Auwälder mit Populus *diversifolia*
- subalpine Wiesenstufe
- Flora der alpinen Wiesen
- Pässe mit flechtenreichen Blockhalden auf 3500…4000 m
- Wacholderwälder des Nordens mit *Juniperus semiglobosa*
- Wacholderwälder des Südens mit *Juniperus serawschanica*
- Hochgebirgssteppen
- Flora Kyrgyzstans mit ca. 4000 höheren Pflanzen
- Waldflora mit endemischen Semjonow-Tanne
- Ala-Artscha-Nationalpark mit endemischer Tien-Schan-Fichte

Stadt an der Seidenstraße: Uzgen mit Minarett aus dem 13. Jh. Foto: St. Flechtner

kulturell interessante Orte (werden bei Interesse in das Programm eingebaut)

- Hauptstadt Bischkek

- Stadt an der Seidenstraße: Uzgen mit Minarett
- Nomadentum,
- die Jurte: Bauweise, verwendete Materialien, Funktionen
- Besuch eines Dorf-Friedhofs mit Lehm-Mausoleen
- Besichtigung von Kurganen
- Bazarbesuch in Bischkek
- Bazarbesuch in Dshalal Abad
- Geschichte Kyrgyzstans
- die Ethnien Kyrgyzstans

Unsere begleitenden Wissenschaftler und Dolmetscher können Rede und Antwort zur Kultur und Geschichte Kirgisiens stehen.

Charakter der Tour: **E**s wird ein geräumiger Allrad-Bus mit bequemen Sitzen zur Verfügung gestellt. Die Gruppe ist zusammen bei den Überfahrten unterwegs und trennt sich im jeweiligen Exkursionsgebiet in 2 Teilgruppen auf. In manchen Regionen haben wir die Möglichkeit, auf einen 2. Guide zurück zu greifen (vergl. Leistungen). Die Exkursion findet in Gebieten statt, wo eine spärliche touristische Infrastruktur vorhanden ist. Teilweise sehr einfache, aber saubere Unterkünfte in privaten Gasthäusern und Gastfamilien. Mittagsessen unterwegs in Form von Picknicks.
Route: Aufgrund von Erdrutschen oder anderen Unwägbarkeiten kann sich der Tourverlauf vor bzw. während der Reise ändern.

Subalpine Wiese oberhalb der Walnusswälder: Eine *Iridodictium*-, eine *Iris*- und eine *Tulipa*-Art

Reisevermittlung
Stephan Flechtner
Florian Geyer Straße 26
01307 Dresden

Geschäftsführer:
Stephan Flechtner

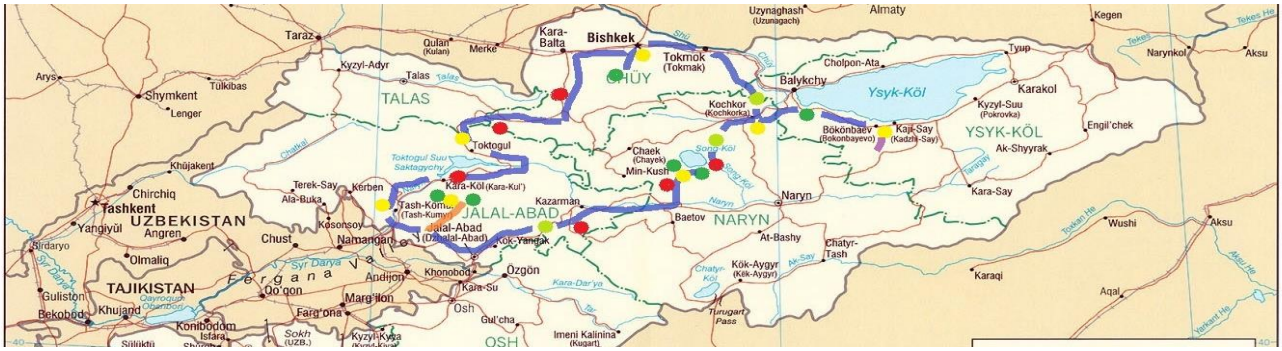
Steuer-Nr.: 203/219/02309

Kontoverbindung:
Postbank Leipzig
DE 8601 0090 0980 4739 03
BIC PBNKDEFF

Telefon: +49 - 351 - 3119 767
Mobil: +49 - 152 - 0606 2906
+49 - 175 - 2074 757
E-Mail: st.flechtner@gmx.de

Übernachtungen:

*Hotel Bischkek	Einzel- und 2-Bett-Zimmer
Hotel bei Toktogul	1- und 2-Bett-Zimmer, Dusche und Toilette auf dem Zimmer
Hotel Dshalal Abad	1- und 2-Bett-Zimmer, Dusche und Toilette auf dem Flur
Gasthaus bei Bokonbaewo	1- und 2-Bett-Zimmer, Toilette und Dusche auf dem Gang, Speiseraum, Obstgarten, Einzelzimmer möglich
Privates Gasthaus	Kirgisische Gastfamilie, 3-, bis 4-Bettzimmer mit Betten oder Matratzen & Bettzeug auf dem Teppich, Außentoilette
Jurte	= 4 bis 6 Personen pro Jurte, Matratzen mit Bettdecke und Kopfkissen auf Filzteppichen, Ofen vorhanden



Legende: blau = Route, gelb = Orte der Übernachtungen Orange = Strecke zum Naturreservat Walnusswälder, rot = Stopps an Pässen oberhalb 3000 m, lila = Weg zur Hochebene auf 3600 m

Programm

Tag	Datum	Programm und Route
1.	18. Juni	Abflug
2.	19. Juni	Ankunft am Morgen zwischen 4.00 bis 6.00 Uhr. Ausruhen im Gasthaus bis zum Vormittag. Ü: **2x** Hotel Bischkek. Am Nachmittag können die Teilnehmer können zwischen 3 Varianten wählen (1 zusätzlicher Dolmetscher): 1. Variante: botanische Exkursion in den Vorländern des Kirgisischen Alatoo (1400 bis 2000 m). Dendrologie, Forstbotanik: Besuch des Dendrologischen Teils des Botanischen Garten Bischkek 2. Variante: Bischkek: Besuch des Bazars, Flanieren im Zentrum mit zweitem Dolmetscher

Reisevermittlung
Stephan Flechtner
Florian Geyer Straße 26
01307 Dresden

Geschäftsführer:
Stephan Flechtner

Steuer-Nr.: 203/219/02309

Kontoverbindung:
Postbank Leipzig
DE 8601 0090 0980 4739 03
BIC PBNKDEFF

Telefon: +49 - 351 - 3119 767
Mobil: +49 - 152 - 0606 2906
+49 - 175 - 2074 757
E-Mail: st.flechtner@gmx.de

3.	20. Juni	**Unterwegs auf dem Tien-Schan-Highway** Fahrt in den nördlichen Teil des Tien Schan-Hochgebirges. Wir sind in Richtung in Toktogul unterwegs, über mehrere Hochebenen und Pässe Unterwegs Exkursion an einem Passes auf oberhalb von 3200 m (ca. 1 bis 2 h). Ü: **Hotel bei Toktogul auf ca. 1800 m. Dendrologie, Forstbotanik: Besuch des Botanischen Garten Bischkek mit Vorstellung einiger eingeführter Baumarten
4.	21. Juni	**Tagesexkursion Gebirgsschlucht** Wir sind den ganzen Tag in der Schlucht unterwegs, wo man Sandstein-, Marmor- und Granitformationen findet. Forstbotanisch einmalig in Mittelasien: Wälder mit Semjonow-Tanne. Ü: **Hotel bei Toktogul auf ca. 1800 m. Dendrologie, Forstbotanik: Auwald mit endemischer Semjonow-Tanne, *Abies semenovii*, Besuch einer Forst-Baumschule
5.	22. Juni	**Toktogul-See** Fahrt über den Toktogul-See durch die Naryn-Schlucht (ca. 200 km). Unterwegs diverse Stops. Ü: Gasthaus Tasch Komür
6.	23. Juni	**Auwald** Leichte Wanderung / Botanische Exkursion in einer Schlucht mit Auwald. Ü: Gasthaus Tasch Komür Dendrologie, Forstbotanik: *Fraximus*-dominierter Auwald mit z. T. endemischen *Lonicera*- und *Berberis*-Arten
7.	24. Juni	**Fergana-Becken** Botanische Exkursion in den Trockensteppen und Halbwüsten bei Tasch Kömür. Am Nachmittag: Fahrt in die Walnusswälder (ca. 150 km). Ü: privates Gasthaus in den Walnusswäldern Dendrologie, Forstbotanik: Halbwüsten mit schütterem Bestand der Regel-Wildbirne, *Pyrus regelii*
8.	25. Juni	**Wildobst-Walnusswälder** Botanische Exkursion in den Walnusswälder mit endemischen Wildobst-Arten. Ü: privates Gasthaus in den Walnusswäldern Dendrologie, Forstbotanik: Exkursion in naturnahe Bestände mit *Juglans regia*
9.	26. Juni	**Wildobst-Walnusswälder** Botanische Exkursion in in die subalpine Stufe oberhalb der Wälder (2000...2400 m). Ü: privates Gasthaus in den Walnusswäldern Alternative (zweiter zusätzlicher Guide): Wanderung bis auf 2600 m Dendrologie, Forstbotanik: u. a. Bestände mit Serwaschan-Wacholder *Juniperus serawschanica*
10.	27. Juni	**Wildobst-Walnusswälder** Botanische Exkursion in den Walnusswälder mit endemischen Wildobst-Arten. Ü: privates Gasthaus in den Walnusswäldern Dendrologie, Forstbotanik: Wildobst-Arten: u. a. *Prunus sogdiana* Teilnahme 10. bis 21. Tag (12 Tage): Abflug in Europa
11.	28. Juni	**Kultur der Seidenstraße** Am Morgen Exkursion Pistazien-Lichtwälder. Bazar-Besuch. Besichtigung der Seidenstraßenstadt Uzgen (Minarett, Mausoleen). Mittagessen in einer echten Uzgener Teestube. Ü: *Hotel Dshalal Abad

		Teilnahme 1. bis 13. Tag: Am Nachmittag: Transfer von Uzgen nach Osch (50 km) und Flug von Osch nach Bischkek (Flugzeit 45 min). Ü: Hotel in Bischkek Teilnahme 10. bis 21. Tag (12 Tage): Ankunft am Airport Bischkek gegen 4.00-6.00 Uhr. Im Laufe des Morgens oder Vormittages Flug nach Osch (45 min) und Transfer zur Gruppe.
12.	29. Juni	**Kazarman-Pass (3200 m)** Fahrt vom Fergana-Becken in die Hochebene des Naryn-Flusses. Unterwegs legen wir an einem Pass einen längeren Stopp (1…2 h) ein. Ü: privates Gasthaus Kazarman Teilnahme 1. bis 13. Tag: Ala-Artscha-Nationalpark (Bedingung: mind. 3 Teilnehmer)
13.	30. Juni	**Song-Köl-Naturreservat** Fahrt zum Hochgebirgssee Song Köl. Die Hochgebirgssteppen am See sind uraltes Weidegebiet kirgisischer Nomaden. **Song-Köl-Naturreservat:** Exkursion am Südhang des Moldo-Gebirges (2500- 3000 m). Forstbotanik: Berg-Taiga mit endemischer Tien-Schan-Fichte Ü: Jurte. Teilnahme 1. bis 13. Tag: Am Morgen Transfer zum Flughafen Bischkek und Rückflug nach Europa
14.	1. Juli	**Song-Köl-Naturreservat** Botanisieren am Ostufer des Sees des mit Botanisieren bis auf 3100...3300 m im felsenreichen Gebiet. Ü: Jurte
15.	2. Juli	**Song-Köl-Naturreservat** Exkursion am Südufer des Sees des mit Botanisieren bis auf 3300..3500 m im felsenreichen Gebiet. Ü: Jurte
16.	3. Juli	Fahrt vom Song Köl in Richtung Issyk Kul. Am späten Nachmittag ist eine Exkursion in der Nähe von Kotschkor geplant. Halbwüsten an einem See unweit von Kotschkor. Ü: privates Gasthaus bei Bokonbaewo
17.	4. Juli	**Am Rande des Sary-Tschat-Naturreservates** Ein Landschafts- und Flora-Highlight der Reise! Ganzer Tag: Botanische Exkursion im Hochgebirge: Hochebene auf 3500…3700 m. Ü: privates Gasthaus bei Bokonbaewo Dendrologie, Forstbotanik: Berg-Taiga mit der Tien-Schan-Fichte, *Picea schrenkiana*
18.	5. Juli	**Am Rande des Sary-Tschat-Naturreservates** Ein Landschafts- und Flora-Highlight der Reise! Ganzer Tag: Fahrt auf eine Hochebene Wir sind hochalpinen Wiesen, an ein bis zwei Gletscherzungen und Geröllhalden auf 3800...4000 m unterwegs. Ü: privates Gasthaus bei Bokonbaewo
19.	6. Juli	**Biosphärenreservat Issyk Kul: Halbwüsten** Fahrt in die Halbwüsten (80 km). Botanische Exkursion (Halber Tag) in der Halbwüste: Diverse *Ephedra-, Caragana-* und *Orostachys*-Arten. Von dort aus Weiterfahrt nach Bischkek (180 km). **Ü:** *Hotel Bischkek Dendrologie, Forstbotanik: Vorstellung einiger Sträucher und Zwergsträucher: diverse *Caragana, Ephedra,*
20.	7. Juli	Die Teilnehmer können zwischen 2 Varianten wählen: 1. Variante: Botanische Exkursion im Ala Artscha Nationalpark Dendrologie,

		Forstbotanik: Wacholder-Wald mit *Juniperus semiglobosa* 2. Variante: Entomologische Sammlung oder Zoologisches Museum oder Forst-Institut mit 2. zusätzlichen Dolmetscher 3. Variante: Wanderung im Ala-Artscha-NP mit zusätzlichem Bergführer (ab 5 Personen) **Ü:** Hotel Bischkek
21.	8. Juli	Rückflug am Morgen

Reisen und COVID-19 in Kirgisien (stand: 20.Januar 2022)

1. Kirgisien war auf der Seite des Auswärtigen Amtes nie Hochrisiko- oder Virusvariantengebiet geführt worden
2. Die Einreise ist entweder mit Vorlage eines PCR-Tests oder mit einer nachweislich erfolgten Impfung gegen COVID-19 möglich. Das digitale COVID-Zertifikat der EU wird als Impfnachweis anerkannt.
3. Im Land kann man sich frei bewegen und es gibt bzgl. Corona KEINERLEI Einschränkungen.
4. Die Inzidenzen lagen in den Monaten Oktober bis Anfang Dezember 2021 zwischen 5 und 10.
5. Seit Juli 2020 !! sind alle öffentlichen Einrichtungen (Cafés, Kinos etc.) ohne Maskenpflicht und frei zugänglich. Ab September 2021 gibt es an allen Schulen und Universitäten wieder Normalbetrieb.
6. Die Impfrate liegt bei ca. 20 % (Stand: Ende November 2021). Aufgrund der laschen Corona-Maßnahmen in den letzten 1,5 Jahren geht man davon aus, dass die natürliche Immunisierung innerhalb der kirgisischen Bevölkerung zwischen 70 und 90 % liegt.
7. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir alle Begleiter vor Ort (z. B: Fahrer, Dolmetscher) 48 h vor der Reise eine PCR-Test unterziehen. Außerdem sind alle Mitarbeiter der IfÖuL bzw. die Begleiter der Reise genesen oder geimpft

Paraquilegia anemonoides, Nördlicher Tien Schan, 2800 m

Zu Gast bei Nomaden am Song Köl. Foto: G. Pfefferkorn

Reisevermittlung
Stephan Flechtner
Florian Geyer Straße 26
01307 Dresden

Geschäftsführer:
Stephan Flechtner

Steuer-Nr.: 203/219/02309

Kontoverbindung:
Postbank Leipzig
DE 8601 0090 0980 4739 03
BIC PBNKDEFF

Telefon: +49 - 351 - 3119 767
Mobil: +49 - 152 - 0606 2906
+49 - 175 - 2074 757
E-Mail: st.flechtner@gmx.de